

neues

Dezember 2017 bis Februar 2018
Nachrichten der ev.-luth.
Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz



An(ge)dacht	Seite	3
Weihnachtsbaum gesucht	Seite	4
Lebendiger Adventskalender	Seite	4
Pauls Frauenrunde	Seite	5
Weiberkram. 8. Frauen-Flohmarkt	Seite	5
Vortrag Sterbebegleitung	Seite	6
Einladung zum Weltgebetstag	Seite	7
Kinderfreizeit Ostern 2018	Seite	7
Termine zu Weihnachten und Jahreswechsel	Seite	8
Nicht Alleinachten an Weihnachten	Seite	8
Sternensingeraktion 2018	Seite	9
Freiwilliges Kirchgeld 2017	Seite	13
Kirchenvorstandswahlen 2018	Seite	14
Jahreslosung 2018	Seite	16
Brot für die Welt	Seite	17
Was ich mal fragen wollte... Heute: Gerda Anders	Seite	18
Gottesdienste in der Pauluskirche	Seite	20
Regenhimmel unter den Sternen	Seite	22
Futtern wie bei Luthern	Seite	23
Bibelmarathon im Oktober 2017	Seite	24
Reformationstag 2017	Seite	26
JuLeica in den Herbstferien	Seite	28
Geburtstage in Bomlitz - wir gratulieren!	Seite	30
Geburtstage in Benefeld - wir gratulieren!	Seite	32
Gemeindebriefausträger gesucht	Seite	33
Freud und Leid	Seite	32
Gruppen, Kreise und Kontakte	Seite	36
Der Kirchenvorstand	Seite	39



Ein grünes Blatt

*Ein Blatt aus sommerlichen Tagen,
ich nahm es so im Wandern mit,
auf daß es einst mir möge sagen,
wie laut die Nachtigall geschlagen,
wie grün der Wald, den ich durchschritt.*

Mit diesem Gedicht von Theodor Storm habe ich mich früher in vielen Poesiealben verewigt. Ein kleines Blatt soll später an einen Spaziergang durch die Natur erinnern. Nur ein kleines Blatt, das so viel ausmacht. Wer nur eine Erinnerung an ein Ereignis hat, ist über jede Sache froh, die er in der Hand halten kann, um die Erinnerung wach zu halten oder überhaupt wieder zu erwecken. Nicht nur die Augen schließen und sich die Bilder vorstellen, sondern auch fühlen und ansehen.

Plötzlich sind wieder alle Geräusche da,

alle Farben. Und das nur, weil irgendwann ein wenig achtlos ein Blatt mitgenommen wurde. Im Laufe des jetzt ganz langsam zuende gehenden Jahres sind viele Dinge achtlos mitgenommen worden. Manche davon werden sicherlich für immer bedeutungslos bleiben. Andere Dinge könnten aber später, genau wie das Blatt in dem Gedicht, sehr viel Wert besitzen.

Genau darum ist es so ärgerlich, wenn Dinge eben nicht mehr fühlbar sind, nicht mehr sichtbar, sondern nur noch im Kopf ein kleines Bild besteht, das dazu auch noch immer blasser wird. Anfangs denkt sich so mancher: das werde ich nicht vergessen, da die Erinnerung so intensiv erscheint. Doch leider muss wohl jeder schon die Erfahrung gemacht haben, dass sich recht schnell der Schleier des Vergessens über schöne Erlebnisse legt. Ich wünsche Ihnen und Euch, immer ein Blatt mitgenommen zu haben, das an vergangene schöne Ereignisse erinnern wird. Ein Blatt, von dem bisher nicht ausgegangen werden konnte, dass es einmal so viel an Wert besitzen würde!

Ihnen eine schöne Herbst- und Winterzeit

*Ihre und Eure
Antje Reichen trog*

Weihnachten - gar nicht mehr weit weg!

Wir denken schon lange an Weihnachten. Und wie viele Kinder wünschen wir uns etwas! Nämlich einen großen Weihnachtsbaum, den wir in der Kirche aufstellen können.

Und wenn Sie so eine große Tanne oder Fichte in Ihrem Garten stehen haben, die Sie dort nicht mehr haben wollen, wäre das doch die perfekte Gelegenheit, den Baum als

Weihnachtsbaum bei uns in der Pauluskirche zu nutzen.

Also: melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 941303) und wir besprechen alles Weitere.



Herzliche Einladung
zum

Lebendigen Adventskalender

Auch in diesem Jahr öffnet unsere Pauluskirche ein Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“.

Lieder, Geschichten, Leckereien und unser Posaunenchor werden wieder dazu beitragen, dass wir in Vorfreude auf das Weihnachtsfest eine gemütliche Stunde miteinander verbringen können.

Das Vorbereitungsteam freut sich schon darauf Sie und Euch am
Freitag, den 8. Dezember 2017 um 18 Uhr
in der Pauluskirche begrüßen zu dürfen.

The central text is framed by a decorative border of holly leaves, snow globes, and reindeer.

Pauls Frauenrunde - ab dem 7. Dezember



Den früheren Frauenkreis gibt es nicht mehr, aber interessierte Frauen! Für diese wird es ab Dezember eine Möglichkeit geben, sich in netter Runde mit anderen Frauen auszutauschen.

„Pauls Frauenrunde“ trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat in lockerer, ungezwungener Atmos-

sphäre bei Getränken und Knabberien. Diskussionen über „Gott und die Welt“, gemeinsame Feiern und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung sind nur einige Pläne für unsere Runde. Eingeladen sind Frauen jeden Alters.

Weitere Informationen bei: Barbara Prühoff Tel.: 05161 / 47448 E-Mail: fritz.prueshoff@web.de

Das erste Treffen in adventlicher Runde soll am **07.12.2017 um 19.00 Uhr** stattfinden bei Barbara Prühoff, Berthold-Schwarz-Str. 20, Bomlitz

Barbara Prühoff

Weiberkram. Flohmarkt rund um die Frau

Zum 8. Mal gibt es die Gelegenheit den Kleiderschrank zu entrümpeln:

Am Freitag, den 02. März von 19:00 bis 21:00 Uhr findet der achte Weiberkram Flohmarkt „Rund um die Frau“ im Gemeindehaus an der Pauluskirche in Bomlitz in gemütlicher Atmosphäre statt.

Schaffen Sie sich Platz und Luft und verkaufen Sie alles was Frau

nicht mehr braucht.

Die Standgebühr von 5,00 Euro sowie die Einnahmen an der Sektbar kommen dem Förderkreis Pauluskirche zu Gute.

Anmeldung bei Nicole Herbstreit-Atkin unter 05161/49499



Nicole Herbstreit-Atkin

Vortrag Sterbebegleitung: Rituale gestalten – Abschiede erleichtern

In unserer Gemeinde findet ein Vortrag „Sterbebegleitung“ statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Beginn ist am Donnerstag den **25. Januar 2018 um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal. Als Referent zu Gast ist Jean Paul Beffort, der sich in psychologischer Praxis intensiv mit diesem Thema auseinandersetzt. In seinem Vortrag werden folgende Punkte angesprochen:

- ◆ Bedeutung und Notwendigkeit von Sterbe- und Trauer-ritualen?
- ◆ Wie können wir mit sterbenden Menschen umgehen?
Unterstützende Rituale in der Trauer.
- ◆ Die Totenfürsorge.
- ◆ Kreative Gestaltung von Ritualen.

Das Sterben und die Trauerzeit danach bedeuten eine einschneidende Lebensphase für die Hinterbliebenen. Sie können ihre individuelle Form des Abschied-Rituals finden, die dem persönlichen Gottes- und Weltbild entspricht. Das Leben mit seiner unausweichlichen Endlichkeit zu akzeptieren, heißt, den Tod als natürlichen Teil unseres Seins zu begreifen. Rituale und Glaube können in der unendlichen Leere des Verlustes ein Ankerplatz sein, Struktur und Sicherheit geben. Zum Abschluss des Abends ist Zeit für Fragen und Austausch.

Dierk Dräger




AUTORUF KÖNIGSMANN
☎ 0 51 61 - 50 39 77 0

**Zuverlässig!
Pünktlich!
Freundlich!**

- Personenbeförderung
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Kranken- & Dialysefahrten
- Strahlen- & Chemotherapiefahrten
- Kleintiertransporte
- Schülerbeförderung



„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Unter dieses Motto haben die Frauen aus Surinam die Gottesdienstordnung des Weltgebetstages 2018 gestellt.

Der Gottesdienst, der auf der ganzen Welt am selben Tag gefeiert wird, findet in unserer Kirchengemeinde am

Freitag, den 2. März 2018 um 19 Uhr in der Katholischen Kirche in Benefeld statt.

Wer Lust und Interesse hat den Gottesdienst mitzugestalten, kann sich über Anja Schröder ab Januar 2018 nähere Informationen einholen.

Das Vorbereitungsteam würde sich über eine Verstärkung sehr freuen!

Kontakt: Anja Schröder, Telefon: 05161/49893
E-Mail: ao.schroeder@web.de

„Jeremia“ - Kinderfreizeit in den Osterferien

In den Osterferien ist es endlich wieder so weit! Es geht auf Kinderfreizeit! Vom **26. bis zum 29. März 2018** fahren wir nach Lehringen.

mit Jeremia beschäftigen. Jeremia ist ein Prophet Gottes, und das, was Jeremia erlebt, ist eine überaus spannende Geschichte. Voller Dramatik, Emotionen, Spannung, Gefahr und Abenteuer.

JEREMIA



Vier Tage werden wir zusammen basteln, spielen, singen, kochen, Spaß haben und... Dieses Mal wollen wir uns

Die Kosten für die Kinderfreizeit (für Kinder von 8 bis 12) betragen 60 €.

Anmeldungen ab Januar bei Diakonin Mareike Kranz (05161/789181).

M. Kranz, Dn

Auf einen Blick: Weihnachten und Jahreswechsel

21.12.17	16.00 Uhr	Öffentliche Generalprobe Krippenspiel
24.12.17	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
24.12.17	17.00 Uhr	Christvesper
24.12.17	22.30 Uhr	Christmette
25.12.17	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Posaunenchor
26.12.17	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag
31.12.17	17.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend mit Hl. Abendmahl
1.1.18	18.00 Uhr	Andacht am Neujahrstag mit Liedern aus Taizé
6.1.18	18.00 Uhr	Andacht zu Epiphaniäs, anschließend Empfang für alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

„Nicht Alleinachten an Weihnachten“

Sie haben bereits im letzten Gemeindebrief über „Nicht Alleinachten an Weihnachten“ gelesen? Und Sie überlegen noch, ob Sie sich anmelden möchten? Überlegen Sie nicht länger, sondern greifen Sie zum Hörer und melden Sie sich an. Gemeinsam wollen wir wieder den Heiligabend im Gemeindehaus verbringen. Mit einem leckeren Abendessen, Liedern und Spielen, Gesprächen, Spaß und Gemeinsamkeit! Auf jeden Fall: nicht allein.

Anmeldungen bei Ulrike Gerken, Tel. 05161-47695.

MALER NARJES

Malermeister
MICHAEL NARJES

Poststraße 8
29683 Dorfmark

Tel. 0 51 63 - 400
Fax 0 51 63 - 14 56

Sternsingeraktion 2018

Kinder, die weder Wind noch Wetter scheuen und mit dem Herzen dabei sind – das sind die Sternsinger.

Die Aktion „Dreikönigssingen“ greift einen alten kirchlichen Brauch auf. Die Sternsinger stellen sich in den Dienst der Kirche, die am Beginn des Jahres die Weihnachtsbotschaft und Gottes Segen verkündet. Das Ziel der Aktion besteht darin, in Zusammenarbeit mit den kirchlichen Partnern Projekte zu unterstützen, die ausschließlich Kindern und Jugendlichen weltweit dienen. Dieser Dienst umfasst die Verkündung des Evangeliums, das missionarische Zeugnis und den Einsatz für die weltweite

Entwicklung, Gerechtigkeit und Solidarität.

In diesem Jahr lautet das Motto: Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit.

Weltweit müssen etwa 168 Millionen Kinder täglich mehrere Stunden arbeiten. Viele schuften unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen in Steinbrüchen, auf Plantagen oder in Kleinbetrieben, weil ihre Familien arm sind. Zur Schule gehen sie nicht, ihre Gesundheit und Entwicklung nehmen Schaden. In keinem Land der Welt arbeiten so viele Kinder wie in Indien.

*Roswitha
Walkling*



Sie möchten Besuch von den Sternsingern bekommen? Wie schon seit vielen Jahren wird dieser schöne Brauch auch in unserer Kirchengemeinde gepflegt. Im Kirchvorraum liegen Listen aus, in denen Sie sich eintragen können.



SALON CAROLA

www.salon-carola.eu

Bad Fallingb. 05162/901812 & Bomlitz 05161/4811350

Ihr Familienfriseur



ELEKTRO-WENSORRA

Elektro-Meister Gerhard Wensorra
Ahrsener Str. 18
29699 Bomlitz

Tel. 05161 941122
Mobil: 01725 158948
Fax 05161 941144
E-Mail: elektro-wensorra@t-online.de



MICHAELIS-APOTHEKE

SABINE LANGEMANN

29699 BOMLITZ, CORDINGER STRASSE 5
TELEFON 05161 / 94 14 14 TELEFAX 05161 / 94 14 15

Klaus-Peter Metzenmacher
Dachdeckermeister

- Reparaturdienst
- Bedachungen
- Klempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung



Am Breekamp 13
29699 Bomlitz

Telefon (0 51 61) 94 95 50
Telefax (0 51 61) 94 95 51



Birken-Apotheke

Karin Wagner · ☎ 0 51 61/45 42
Bahnhofstraße 5A · 29699 Bomlitz

Ich/wir helfe/n und unterstütze/n die Arbeit des Förderkreises
der Ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz durch meine/unsere Spende.

Spendenhöhe: _____ € jährlich einmalig (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Ich ermächtige hiermit **die Kirchengemeinde Bomlitz durch das Kirchenamt Celle**
(Gläubger-ID:DE26 KAC 00000219109), meine Spende(n) von meinem Konto

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

als Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kirchenamt Celle auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ein Widerruf des Lastschriftmandates ist jederzeit form- und fristlos möglich. Die Mandatsreferenz -Nr. wird mir separat mitgeteilt.

- Ich/ wir überweise/n den Betrag als Dauerauftrag auf das folgende Konto:
Kirchengemeinde Bomlitz - IBAN: DE 53 2515 2375 0045 0295 27
Zweck: „Förderkreis Bomlitz 10995“
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Vornamens und der Spendenhöhe im Gemeindebrief und/oder im Internet auf der Homepage www.foerderkreis-paulus.de einverstanden, damit andere animiert werden, auch zu spenden.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Datum/ Unterschrift: _____

Diese Unterstützungserklärung bitte per Post oder persönlich ans Gemeindebüro geben:

Gemeindebüro: Ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz
Friedhofsweg 4, 29699 Bomlitz
E-Mail: kg.bomlitz@evlka.de
Tel.: 05161 / 941303

Alle Spenden können von der Steuer abgesetzt werden. Sie erhalten eine Spendenquittung.



Springhorn

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · BESTATTUNGEN

Inh. Frank Springhorn - Tischlermeister

Benefelder Straße 2, 29699 Bomlitz

Tel. 0 51 61/94 12 10 · Fax 0 51 61/4 83 63


tegeler
PFLEGE & GESUNDHEIT
LORISHOF



www.tegeler-pflege.de

*Heinz gehört jetzt
zur Doppelkopfrunde*

Wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit GmbH
Pflegezentrum Lorishof

Cordinger Straße 57 • 29699 Bomlitz • Tel.: 05161 - 4 81 14-0



Hohmann GmbH
Autohaus mit Autovermietung

Otto-Hahn-Str. 7

29664 Walsrode

Tel. (0 51 61) 6 00 80

www.ford-hohmann.de

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Wartung
- Reparatur
- Karosserie
- Ersatzteile u. Zubehör
- Autovermietung



Mit dem Abschied leben...

Bestattungen

Daniela

FARTHMANN

• 24h • 05162 - 901 992

Freiwilliges Kirchgeld 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Advent ist eine wunderbare Zeit. Wir warten auf das große Geschenk, dass Gott uns am Heiligen Abend mit einem kleinen Kind macht. Zwischen Einkaufen und Schmücken, zwischen Lebkuchen und Stollen, Lichterkette und Adventskranz, „O du Fröhliche“ und „Stille Nacht“ ist da eine Sehnsucht nach Leben und Hoffnung auf eine friedliche Welt.

Sie haben unsere Kirchengemeinde im letzten Jahr durch Ihre Spenden beschenkt und so ein Stück an dieser Welt mitgearbeitet. Mit dem letzten Freiwilligen Kirchgeld wurden neue Liederhefte für die Advents- und Weihnachtszeit angeschafft. Unsere Jugendgruppe JAM freut sich über Unterstützung bei ihren Projekten. So konnten sich Jugendliche aus Bomlitz zu Teamern ausbilden lassen. Und die Sanierung unseres Kirchturms konnte zur Freude aller abgeschlossen werden.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spenden. Sie haben Kirche in Bomlitz damit erlebbar und lebendig gemacht.

In diesem Jahr liegen uns besonders zwei Projekte am Herzen:

Zum einen ist das unser Förderkreis der Pauluskirche. Das Schöne am Förderkreis ist, dass alle Spenden ausschließlich in Bomlitz bleiben und von der Landeskirche obendrauf noch

belohnt werden. Denn für jeden dritten Euro gibt die Landeskirche einen Euro dazu. Unser Förderkreis setzt sich in erster Linie dafür ein, dass die Finanzierung unserer Diakoninstelle abgesichert ist. Mit Ihrer Hilfe sichern Sie ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche in Bomlitz.

Unser zweites großes Projekt widmet sich unseren Außenanlagen. Unsere Kirche wurde in den letzten Jahren aufwändig in Stand gesetzt. Nun gilt es vor unserer Haustür nicht aufzuhören, sondern auch den Vorplatz und unsere Grünflächen zu gestalten. Unsere Kirche ist mit ihrem Umfeld ein wichtiger öffentlicher Raum, und der braucht mit den Jahren unsere Pflege.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre finanzielle Unterstützung bei diesen beiden Projekten. Dank Ihnen, können wir als Kirchengemeinde für Bomlitz da sein.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Möge Gottes Segen Sie auf Ihrem Weg ins Jahr 2018 begleiten!

Christian Nickel
Pastor

Birgit von der Brelie-Deneke
KV-Vorsitzende



Vormerken: Kirchenvorstandswahl 2018

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.kirchemitmir.de und im Pfarramt.

Sprechen Sie uns gerne an!

MITKANDIDIEREN!

WIR SUCHEN SIE FÜR DIE MITARBEIT IM LEITUNGSGREMIUM!

- › Sie sind Mitglied der evangelischen Kirche und schrecken auch vor Verwaltungsaufgaben wie Buchhaltung und Rechnungswesen nicht zurück?
- › Mit Geduld und Beharrlichkeit erreichen Sie Ihre Ziele?
- › Organisieren und Einarbeiten in unterschiedliche Themen fällt Ihnen leicht?
- › Sie sind mindestens 18 Jahre alt und können monatlich für ein paar Stunden für Ihre Kirche zur Verfügung stehen?
- › Eine ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchenvorstand macht Ihnen keine Angst?
- › Sie möchten gerne gemeinsam im Team mitdiskutieren und entscheiden?

Dann kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kirchengemeinde positiv mitzugestalten und eigene Konzepte und Ideen umzusetzen. Ihrer Begeisterung sind keine Grenzen gesetzt. Durch unsere starke Gemeinschaft erhalten Sie Anerkennung und Wertschätzung für Ihr ehrenamtliches Engagement. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kirchemitmir.de

Ihre Aufgaben bestehen u.a. in:

- › Vertreten der Kirchengemeinde in geistlichen und rechtlichen Fragen
- › Mitverantwortung bei der Seelsorge
- › Gestaltung und Organisation des Gemeindelebens
- › Entscheidung über personelle und finanzielle Anliegen in der Kirchengemeinde
- › vielen weiteren interessanten Herausforderungen



Mehr als H2O



Wieviel Wasser soll man täglich trinken? Darüber streiten die Gelehrten. Die einen sagen mindestens zwei Liter. Andere halten das für übertrieben. Aber Flüssigkeit braucht der Körper. Jeder weiß, was Durst ist. Und beim Wasser geht's ums Elementare, um das, worauf ich auf keinen Fall verzichten kann. Auf viele Genüsse kann ich zur Not verzichten. Auf Kaviar bestimmt. Auf das tägliche Brot eine Zeitlang. Aber selbst ein Hungerkünstler muss trinken, Durstkünstler gibt es nicht.

Als Menschen kennen wir auch noch einen anderen Durst. Der hat nichts mit Wasser oder Getränken zu tun. Dieser Durst kann aber genauso quälend sein. Es ist der Durst nach Leben, das brennende Verlangen danach. Und dieses Verlangen ist auch erst mal ganz elementar. Wer krank ist, will wieder gesund werden. Der Einsame will einem anderen Menschen begegnen. Der Schuldige will von seiner Schuld freigesprochen sein. Wer des Lebens überdrüssig ist, sucht einen, der ihm zuhört.

Solcher Durst nach Hilfe und Trost, nach



Glück und Erfüllung ist allgegenwärtig. Er ruft nach Menschen. Und er ruft nach Gott. Dein Durst führt dich zur Quelle. Sei durstig! Bleibe durstig! Lass noch nicht alles fertig und gelöscht und gestillt sein. Lebendiges Wasser aus der Quelle ist dir versprochen. Keine abgestandene Brühe. Kein gezuckertes Ersatzprodukt. Kein Sixpack, das leer gehen wird.

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Zu diese Quelle sind wir in unserer Kirche immer wieder unterwegs, und wir werden es auch 2018 sein. In dürren Zeiten und oft mit trockener Kehle. Aber genauso oft in gestilltem Verlangen. Ein Bibelwort hat mich erreicht, ein Händedruck mir Mut gemacht. Eine Fürbitte ist mir zu Herzen gegangen, einer diakonischen Aufgabe stimme ich zu. Kindern wird ein Wort gegeben, und ein Choral spricht mir aus der Seele. Umsonst.

*Landessuperintendent
Dieter Rathing*

Eine saubere Sache

Brot für Welt unterstützt Partner in Vietnam



Wasserlöcher und Flusswasser in der Region sind unsauber. Trotzdem nutzen es viele Menschen im Dorf als Trinkwasser – aus Mangel an Alternativen. Jetzt aber beherzigt Huynh Thi Hue die Ratschläge der Rotkreuz-Mitarbeitenden.

Der Gang auf die Toilette kann gefährlich sein – nämlich dann, wenn nur eine Latrine auf Stelzen zur Verfügung steht, so wie die hinter Huynh Thi Hues Haus. Etwa zwei Meter über einem Wasserloch steht das kleine „Häuschen“ auf vier dicken Bambusrohren. Eine abenteuerliche Konstruktion. Die Situation änderte sich, als das Vietnamesische Rote Kreuz mit einem Projekt in das Dorf von Huynh Thi Hue kam. Gegen einen Eigenbeitrag, der von der finanziellen Situation des Haushalts abhängt, bekommen arme Familien einen

Regenwassertank oder eine Latrine.

„Sicher ist sicher“, sagt die Großmutter bestimmt. „Seitdem ich diese Regel beachte, hat mein Enkel keinen Durchfall mehr.“

Die Gemeinden des Kirchenkreises Walsrode sammeln in Advents- und Weihnachtsgottesdiensten für die Aktion Brot für die Welt.

Oder spenden Sie direkt an „Brot für die Welt“:

DE 10 1006 1006 0500 5005 00

Brot
für die Welt

Was ich mal fragen wollte...

Heute: Helga Anders



weitergeht. Sind sie stolz auf ihre Kinder und Enkel?

Frau Anders, lächelt: Ja, sehr. Es macht mir Freude, mitzuverfolgen, wohin sie alle gezogen sind. Alle gehen ihren Weg und haben sich ihr Leben gut aufgebaut.

Redaktion: Wenn Sie an die Kirche in Bomlitz denken, was fällt Ihnen dabei ein?

Frau Anders: Dort wo meine Mutter früher in der Kirche gesessen hat, habe ich jetzt meinen festen Platz.

Redaktion: Liebe Frau Anders, wir reisen durch unsere Kirchengemeinde und haben schon viele interessante Gespräch geschenkt bekommen. Es freut uns, dass Sie Zeit für uns haben. Wie geht es Ihnen?

Frau Anders: Mir geht es gut. Wir haben gerade einen unserer Enkel zu Besuch. Schön, wenn die Familie da ist.

Redaktion: Es tut sicher gut, zu sehen, wie unser Leben mit den Kindern und Enkeln immer

Redaktion: Das ist eine wunderbare Tradition.

Frau Anders: Ja, stimmt. Früher bin ich auch gerne zum Frauenkreis gegangen. Und bis vor einiger Zeit habe ich in meiner Umgebung unseren Gemeindebrief ausgetragen.

Redaktion: Vielen Dank für Ihre Hilfe! Es ist nicht selbstverständlich, dass unser Gemeindebrief ehrenamtlich an jede Haustür in Bomlitz verteilt wird. Nur mit der Hilfe vieler zuverlässiger Hände, wie

denen von ihnen, geht das überhaupt.

Frau Anders: Das habe ich gerne gemacht, aber es war auch immer viel Arbeit, und irgendwann ging es einfach nicht mehr. Mein Mann hat dann noch eine Runde übernommen. Es ist gut, dass Nachfolger nun diesen Dienst übernommen haben.

Redaktion: Liebe Frau Anders, was macht Ihnen Freude?

Frau Anders: Ich kümmere mich um unseren Garten. Klar, früher ging mir das leichter von der Hand, aber ich bin immer noch gerne auf den Beinen.

Redaktion: Liebe Frau Anders, wir bedanken uns für das schöne Gespräch und wünschen Ihnen und Ihrer Familie Gottes Segen.

In der nächsten Ausgabe von „neues“ wird JAM interviewt. Wir freuen uns drauf!



03.12.17	17.00	Gottesdienst zum 1. Advent "Paul 17 - Überraschungstüte" (P. Nickel)
10.12.17	10.00	Gottesdienst zum 2. Advent (P. Nickel)
17.12.17	10.00	Gottesdienst zum 3. Advent mit Hl. Abendmahl (P. Nickel)
24.12.17	15.00	Krippenspiel-Gottesdienst zum Heiligabend (Dn Kranz)
24.12.17	17.00	Christvesper (P. Nickel)
24.12.17	22.30	Christmette (P. Nickel)
25.12.17	10.00	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag (P. Gaudzuhn)
26.12.17	10.00	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Posaunenchor (P. Nickel)
31.12.17	17.00	Silvester / Altjahresabend mit Hl. Abendmahl (P. Nickel)



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Kindergottesdienst
Samstags**

20. Januar 2018 (10.00 bis 12.30 Uhr)
9. Februar 2018 (18.00 bis 20.00 Uhr)

der Pauluskirche

01.01.18	18.00	Neujahrgottesdienst mit Liedern aus Taize (P. Nickel)
06.01.18	18.00	Andacht zu Epiphantias, anschließend Empfang für die ehrenamtlichen Mitarbeiter (P. Nickel)
07.01.18	10.00	Gottesdienst zum 1. So. nach Epiphantias mit Hl. Abendmahl (P. Nickel)
14.01.18	10.00	Gottesdienst zum 2. So. nach Epiphantias (N. N.)
20.01.18	10.00	Kindergottesdienst (Kigo-Team)
21.01.18	10.00	Gottesdienst zum letzten So. nach Epiphantias (P. Nickel)
28.01.18	10.00	Gottesdienst zu Septuagesimae (N. N.)
04.02.18	10.00	Gottesdienst zu Sexagesimae mit Hl. Abendmahl (P. Nickel)
09.02.18	18.00	Kindergottesdienst bei Mondschein (Kigo-Team)
11.02.18	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zu Estomihi (Ökum. Team)
18.02.18	10.00	Gottesdienst zu Invokavit (P. Nickel)
25.02.18	10.00	Gottesdienst zu Reminiszere mit Hl. Abendmahl (P. Nickel)

Feier des Hl. Abendmahls mit Saft und Wein

Im Anschluss an beinahe alle Gottesdienste am Sonntag um 10 Uhr findet ein Kirchencafé statt. Alle sind herzlich zum Plaudern bei Getränken und Keksen eingeladen!

Regenhimmel unter den Sternen

Es war leider kein Kino unterm Sternenhimmel, es war ein Regenhimmel an dem Tag und somit war es uns nicht möglich, draußen zu sitzen. Wir haben es uns dafür mit einigen anderen Zuschauern im Gemeindehaus gemütlich gemacht, denn wir alle wollten diesen Kinoabend erleben.

Die Vorkonfirmanden und das Team vom JAM waren sehr engagiert, uns den Abend zu versüßen, es war sogar Popcorn vorhanden. Trotz des Wetters wurde Bratwurst unter einem Regenschutz gegrillt, es gab Getränke und ein Glas Wein oder Bier, wem danach war.

Das Publikum war interessiert an dem dann folgenden Film „Luther“, der eine sehr interessante und pointierte Zusammenfassung und Darstellung des Lebens und Wirkens Luthers bot. Einige Zuschauer waren bereits vor Filmbeginn ins Gespräch gekommen, den ganzen Abend hindurch herrschte eine entspannte und gute Stimmung.

Dieser Abend war ein weiteres gelungenes Puzzlestück unserer Reihe zum „Lutherjahr“.


K. Arndt

Fliesen ■ Platten ■ Mosaik

Klaus Klamet
Fliesenleger

Aspeloh 10
29699 Bomlitz

Tel. & Fax: 0 51 61- 4 76 51
Mobil: 0 160 4 48 25 46



Futtern wie bei Luthern

Schön war's, und Spass hat's gemacht! Es gab im Vorfeld viel zu bedenken und zu organisieren. Was soll es zu Essen und zu Trinken geben? Können wir draußen sitzen oder doch besser im Gemeindehaus? Woher bekommen wir jemanden, der uns anschaulich über Katharina Luther berichten

kann? Finden wir Mitstreiter, die bei der Veranstaltung helfen?

Die Frage „draußen oder drinnen“ war sehr schnell geklärt, der diesjährige Sommer ließ nicht sehr viele Möglichkeiten zu. Bei der Frage, wer kann uns über Katharina Luther berichten, konnte uns eine Mitarbeiterin des Frauenwerkes in Hannover helfen, sie empfahl uns die Buchautorin Eleonore Dehnerdt, die einige Bücher über große Frauen der Geschichte geschrieben hat, und auch sehr gerne und anschaulich eine solche

Veranstaltung mit einer Autorenlesung bereichert. Wir waren sehr froh,



dass Frau Dehnerdt noch einen Termin im September frei hatte. Ein Helferteam, das in mittelalterliche Kostüme schlüpfte, wurde dann auch sehr schnell gefunden. Frau Dehnerdt las immer zwischendurch aus ihrem Buch „Katharina“ und gab sehr interessante Einblicke in das Leben der Katharina Luther. Es war ein interessanter, lehrreicher und schmackhafter Nachmittag. Ein ganz großer Dank noch einmal an den Spender des Wildschweins und an das gesamte Helferteam!



*Barbara Prüshoff
(Fotos: P. Atkin)*

Bibelmarathon

Das war schon ein sehr ehrgeiziges Projekt, was unsere Kirchengemeinde sich da vorgenommen hatte. Die ganze Bibel sollte gelesen werden, vom 1. Mose bis zur Offenbarung. Aufgeteilt in 208 Abschnitten, gelesen in 104 Stunden, täglich 19 Stunden.

Der Start erfolgte am Sonntag, den 22. Oktober kurz nach dem Gottesdienst: Der erste Leser liest aus 1. Buch Mose, Kapitel 1 bis 6. Zu diesem Zeitpunkt sind noch etliche Lücken im Online Kalender frei. Und die große Frage ist: Schaffen wird das? Oder ist das Projekt zum Scheitern verurteilt? Aber der Bibelmarathon entwickelt ein dynamisches Eigenleben. Immer mehr Menschen tragen sich in die Liste ein und sind bereit eine halbe Stunde aus der Bibel vorzulesen. Und so füllen sich die Lücken zunehmend.

Als am Freitag, den 27. Oktober die letzten Worte der Offenbarung „Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!“ laut in der Kirche gelesen wurden, da wussten wir, es ist geschafft. Am Ende fehlten uns nur

10,5 Stunden (21 Abschnitte), um die ganze Bibel einmal komplett zu lesen. Fast 80 Personen, dazu die Konfirmanden-

gruppen, Schulklassen der Grundschule Bomlitz und der OBS Bomlitz haben beim Bibelmarathon gelesen. Zusammen haben wir uns auf den Weg durch die Bibel gemacht. Auf weiten Strecken waren wir in einer fremden Welt zu Gast: in zwei- bis dreitausend Jahre alten Texten der Welt Israels und ihres Glaubens, mit so vielen fremden und schwierigen Namen und Orten und schwer durchschaubaren Verhältnissen.

Der Bibelmarathon war etwas ganz besonders und hat viele Leserinnen und Leser in seinen Bann gezogen. In der Kirche, vorne im Altarraum sitzend, laut aus der Bibel vorzulesen, das hat vielen einen besonderen Moment in ihrem Leben



beschert. Manche waren ergriffen, manche begeistert, jedoch alle sprachen von der besonderen Erfahrung, Teil eines Ganzen gewesen zu sein.

wurde das erfolgreiche Projekt von Leserinnen und Lesern, Zuhörern und Gottesdienstbesuchern noch ausgiebig diskutiert und mit einem Glas Sekt gefeiert.

Mit einer Andacht beendete Pastor Christian Nickel den Bibelmarathon am Freitagabend. Und danach

Irmtraut Stockhofe
(Fotos: Hanna Mattis)

Aus dem Gästebuch:

„Es war schön, Teil einer wunderbaren Idee zu sein.“

„Das wäre eine tolle Gelegenheit, uns als Familie zu unserem Glauben zu bekennen.“

„Es war eine schöne Erfahrung, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die etwas zusammen unternimmt.“

„An manchen Stellen war die Bibel zutiefst schockieren! Vielen Dank für die Erfahrung. Es hat trotzdem viel Spaß gemacht.“



Reformationstag 2017 - der Wartburg in Bomlitz

Mit einem Gottesdienst feierten wir in Bomlitz den Abschluß eines spannenden Jahres. In vielen Veranstaltungen haben wir Wissenswertes über Luther und sein Wirken erfahren, deftig gegessen und Bier getrunken, die ganze Bibel gelesen, einen Wartburg auf den Kirchvorplatz gestellt.

Der 31. Oktober 2017 bildete nun den Schlußpunkt des Reformationsjubiläums. Natürlich durften Lieder von Martin Luther bei diesem Gottesdienst nicht fehlen.

Pastor Christian Nickel hatte als kleine Mitmach-Aktion Postkarten gestaltet, auf die jede/r seine / ihre Gedanken zur Reformation notieren

konnte. Wer wollte, steckte seine Karte anschließend in den Briefkasten von Pastor Nickel. Nun warten wir gespannt, welche Überraschung uns in einem Jahr ins Haus flattert!

Viele Menschen hatten sich einladen lassen zum Gottesdienst am Reformationstag. Fast wie Weihnachten! Und auch fast wie an Weihnachten fiel die Kollekte aus, die an diesem Tag für den Förderkreis der Paulus-Kirchengemeinde bestimmt war. Herzlichen Dank an alle Spender!

*Birgit von der Brelie-Deneke
(Fotos: C. Nickel u. B. v. d. Brelie)*





JuLeiCa in den Herbstferien

JuLeiCa, das stand diese Herbstferien in meinem Kalender. Fünf Tage, vom 30.09. bis 05.10., habe ich mit 18 Jugendlichen in Lehingen den Grundkurs für Jugendarbeit gemacht.

Zu Beginn waren wir uns noch ziemlich fremd, nur manche kannten sich schon, aber das hat sich alles schnell geändert. Es wurden ein paar Kennlernspiele gemacht und nach der ersten Nacht waren wir uns alle schon recht vertraut. Wir kamen aus verschiedenen Gemeinden der Umgebung, hier aus Bomlitz waren wir drei.

Die Inhalte waren Entwicklungspsychologie und Spielpädagogik, bei der wir geübt haben, uns Spiele auszudenken und diese anzuleiten. Am Montag haben wir Gruppen gebildet, um unsere erlernten Kenntnisse auch in der Praxis anzuwenden. Dabei mussten wir uns für Kinder eines bestimmten Alters ein Programm überlegen, um mit diesen 90 Minuten zu gestalten bzw. diese für diese Zeit zu beschäftigen.

Wann, an welchem Tag, am

Nachmittag oder Abend, welche von den gebildeten Gruppen ihre Ergebnisse präsentieren sollte, wurde auf die verschiedenen Tage unseres Lehrgangs aufgeteilt. Wir anderen Teilnehmer, die grade nicht dran waren, hatten die Aufgabe, die Kinder zu sein, die an dieser Aktion teilnehmen und sollten dann am Ende die Arbeit der Gruppe bewerten.

Für den Dienstagabend hatte sich eine Gruppe ein Geländespiel im Dunkeln ausgedacht, das hat sehr viel Spaß gemacht!

Pädagogische Grundbegriffe und Theorien sowie methodisches Arbeiten mit Gruppen waren Themen, die besprochen wurden aber auch sich ergebende Rechtsfragen für Jugendleiter und das Thema Kindeswohlgefährdung wurden angesprochen.

Wir haben gelernt, Andachten zu erarbeiten, dafür bildeten wir am ersten Tag Gruppen, um an den folgenden Tagen morgens oder abends eine Andacht zu halten.

Wir haben viel gelernt, sogar kreativ

mit Kindern zu basteln und was man aus alten Milchtüten so alles machen kann. An manchen Tagen hatten wir viel Theorie, aber im Gegenzug auch viel Praxis und jede Menge Spaß.

In den Pausen saßen wir zusammen, haben uns unterhalten, uns ausgeruht oder Spiele gespielt.

Betreut wurden wir über die Zeit von Olaf Ruprecht und Claudia Gürtler, zur Unterstützung war Benita noch da. An zwei Tagen kamen Mareike und Mascha Kranz vorbei, um uns auch noch ein bisschen beizubringen.

Die Gruppe ist super zusammen gewachsen und es sind neue tolle Freundschaften entstanden. Am letzten Abend hatten wir noch eine Party - von einer der Gestaltungs-

gruppen vorbereitet - das war sehr lustig.

Jetzt kannte man alle, man hat sich in diesen Tagen so aneinander gewöhnt und dann mussten wir uns doch schon am Donnerstagmorgen wieder verabschieden, die Zeit verging so schnell!

Wir alle haben das Zertifikat für diese Schulung bekommen und können nun, sofern wir 16 Jahre alt sind und einen Erste-Hilfe-Kurs belegt haben, die Jugendleiterkarte beantragen.

Ich habe fünf wirklich tolle Tage in Lehrlingen verbracht.

Emely Arndt

Der letzte Weg in guten Händen

cohrs & söder
Bestattungen

051 61 | 94 93 93
Bergstraße 24 | Walsrode

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN
ENTSCHEIDUNGEN.“

Bis zum Ende selbstbestimmt –
mit der Bestattungsvorsorge.



PARTNER DER DEUTSCHEN
BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Deutsche Bestattungs-
vorsorge Treuhand AG

Goldweg 1 · 29664 Walsrode

Telefon 05161 - 910 800

www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS

KÖRNER



Nähe
ist einfach.



ksk-walsrode.de

Wenn wir für Sie da sind.

Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle Bomlitz
oder rufen Sie uns unter
05161 9482-0 an.



Kreissparkasse
Walsrode

Peter Albrecht

**Streich & Tapezierarbeiten,
Fußbodenbelagsarbeiten, Holz &
Bautenschutz**

Am Eichenkamp 6

29699 Bomlitz

Tel: 05161-4869208

Mob: 01523-6879496

medi-vital
andrea seifert

Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik – Massage

Krankengymnastik
Bobath (Kinder & Erwachsene)
Manuelle Therapie
Massage
Hausbesuche

17.02.1935	Hilde Kock, An der Warnau 2	83 Jahre
17.02.1938	Günter Warnecke, Joh.-Seb.-Bach-Straße 11	80 Jahre
18.02.1931	Lotte Welke, Joh.-Seb.-Bach-Straße 12	87 Jahre
24.02.1937	Günter Ilse, Uferstraße 11	81 Jahre
27.02.1933	Magdalena Kirk, Cordinger Straße 57	85 Jahre

Veröffentlicht werden Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro.

Gemeindebrief-Austräger gesucht!



Sie kennen die Straße „An den Buchen“ in Bomlitz? Das ist gut, denn für diese Straße benötigen wir ab März 2018 einen Austräger / eine Austrägerin für unseren Gemeindebrief. Dieser erscheint vier

Mal im Jahr und wird nur von Ehrenamtlichen verteilt, um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Sie können sich vorstellen, einmal im Vierteljahr diese Heft in die Briefkästen der Bewohner „An den Buchen“ zu verteilen? Dann melden Sie sich bitte bei uns:

Tel. 941303 - Kirchenbüro

Jubiläumskonfirmationen September 2017



Gruppen, Kreise und Kontakte

Blaues Kreuz

mittwochs 19.30 Uhr im Clubraum
Axel Hartge, Tel. 0152-54 78 22 44

Besuchsdienstkreis:

Termine nach Vereinbarung
Petra Stelter, Tel. 05161/4538

Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr im
Kinderraum
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache, monatlich 19.00
Uhr bei Dn Kranz
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181
Anja Schröder, Tel. 05161/49893

JAM

alle zwei Wochen freitags um 18.00
Uhr im Jugendraum
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181
Christian Nickel, Tel. 05161/941304

Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal
Fritz Prühoff, Tel. 05161/47448

Gesprächsrunde „Bibel entdecken“

jeden 3. Dienstag im Monat um
19.30 Uhr im Clubraum
Petra Stelter, Tel. 05161/4538

Projektchor der

Kirchengemeinde Bomlitz

mittwochs 19.30 Uhr
pausiert im Moment
Christian Nickel, Tel. 05161/941304

Förderkreis der evangelischen

Kirchengemeinde

Paul & Co. Treffpunkt Förderkreis
Antje Reichentrog, Tel. 01575-
6029231

Unentgeltliche individuelle

Hausaufgabenhilfe

für Kinder und Jugendliche aus
finanziell schwachen Familien,
wöchentlich während der Schulzeit.
Nähere Informationen bei Irmtraut
Stockhove (Tel. 05161/47454) oder
(Tel. 05161/941304)

Getränkestand-Team „Pauls Haus“

(für Konzerte, Lesungen o. Ä.)
Treffen nach Bedarf
Kornelia Amtsfeld, Tel. 05161/47960

Pauls Frauenrunde

erster Donnerstag im Monat um
19.00 Uhr
Barbara Prühoff, Tel. 05161/47448

Pastor Christian Nickel

Friedhofsweg 4
Tel. 05161 / 941304
Mobil: 0160 / 7471796
E-Mail: christian.nickel@evlka.de

Pfarrsekretärin Janet Mattis

Friedhofsweg 4
29699 Bomlitz
Tel. 05161 / 941303
Fax 05161 / 941305
E-Mail: KG.Bomlitz@evlka.de

Bürozeiten:

Di, Mi und Fr 10.00 – 11.30 Uhr

Diakonin Mareike Kranz

Tel. 05161 / 789181

Küsterin und Reinigungskraft

Jutta Hinz
Tel. 05161 / 49236

Organistin

Constanze Rahn

KV-Vorsitzende

Birgit von der Brelie-Deneke
Tel. 05161 / 945137

Kirchenkreis

Kreisjugenddienst	05161 / 9897-60
Diakonisches Werk	05161 / 9897-70
Jugendmigrationsarbeit	05161 / 9897-72
Migrationsarbeit	05161 / 9897-73
Schuldnerberatung	05161 / 9897-74 und -75
Hospizdienst	05161 / 9897-98
Ev. Lebensberatung	05161 / 8010
Krankenhauseelsorge	05161 / 6021261
Krankenhaushilfe	05161 / 6021262
Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung	05161 / 989771
Suchtberatung Lüneburg	04151 / 45055
Telefonseelsorge	0800 / 1110111 (kostenfrei)
Kinder- und Jugendtelefon	0800 / 1110333 (kostenfrei)

Bankverbindung über das Kirchenkreisamt Walsrode bei der Kreissparkasse Walsrode,
IBAN: DE 69 2515 2375 0001 1600 19

für Spenden: IBAN: DE 53 2515 2375 0045 0295 27

Impressum:

Herausgeber von „neues“ ist der Kirchenvorstand der ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde
Bomlitz. V. i. S. d. P. und Layout Birgit von der Brelie-Deneke.

Das Redaktionsteam behält sich vor, die Texte, falls notwendig, redaktionell zu kürzen.

Die nächste Ausgabe von „neues“ erscheint Mitte Februar 2018.

Redaktionsschluss hierfür 15. Januar 2018

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Tischlerei
WALKLING

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- HAUSTÜREN
- INNENAUSBAU
- EINBAUMÖBEL
- TREPPEN
- Markisen
- Rollläden und Insektenschutz



29699 BOMLITZ · UFERSTRASSE 21
☎ (0 51 61) 40 05
E-Mail: volker.walking@t-online.de
www.tischlerei-walking.de
Mitglied www.tischlerbund.de

WALKLING
Bestattungen

Ihr vertrauenswürdiger Begleiter in allen Bestattungsangelegenheiten

Uferstraße 21 · 29699 Bomlitz
Telefon (Tag und Nacht)
(0 51 61) 40 05



Kramer
Blitzschutz und Erdungstechnik

Planung, Ausführung, Instandhaltung und Prüfung von Blitzschutz- und Erdungsanlagen mit langjähriger Erfahrung in 4. Generation

0171 - 28 32 709

Poststraße 18 · 29699 Bomlitz
Tel. 05161 7888420 · Fax 6038932
blitzthomas@t-online.de

Gesundheit auf Schritt und Tritt

BIRKENSTOCK®

Metas m

Schuhhaus

Inh. Meta Schablowski (vormals Schuhhaus Bomlitz)
Bad Fallingbostal · Düşorner Str. 13
(gegenüber vom LIDL) · Telefon 0 51 62/90 42 65

STROM **direkt von der Sonne**



Umweltfreundlicher Strom von der Sonne begeistert immer mehr Menschen! Ihr Energieversorgungsunternehmen zahlt Ihnen dafür eine großzügige Vergütung pro kWh.

Wir informieren Sie gern kostenlos und unverbindlich.

 **ELEKTROTECHNIK JANSEN - V. D. BRELJE GMBH**

Höbinger Straße 4, 29683 Bad Fallingbostal
Tel.: (0 51 62) 9 13 44, Fax: (0 51 62) 9 13 46, E-Mail: jochen-jansen@web.de



Erstklassig
Hellmann
Fahrschule
Telefon 05161 / 71453

Handy: 0171 511 3433
E-Mail: berndhellmann@hotmail.com
Internet: www.fahrschulehellmann.de



Christian Nickel

Pastor

☎ 941304

☎ Mobil: 0160 7471796

✉ christian.nickel@evlka.de

Birgit v. d. Brelie-Deneke

KV-Vorsitzende

Öffentlichkeitsausschuss

☎ 945137

✉ birgit@vdbbomlitz.de



Hinrich Domeier

Bauausschuss

☎ 9494800

✉ hinivomdorf@aol.com

Claas Jungvogel

Bauausschuss

☎ 49533

✉ s.jungvogel@gmx.de



Kai Sadowski-Schirmacher

Gottesdienst und Gemeindeentwicklung

☎ 5039464

✉ kaisadowski@gmx.de

Irmtraut Stockhofe

Gottesdienst und Gemeindeentwicklung,

Diakonieausschuss

☎ 47454

✉ irmtraut@stockhofe.com



Gisa-Maria Westphal

Festausschuss, Kassenprüfung

☎ 47069

✉ gisa.westphal@gmx.de



**Gott.
Würde.
Mensch.**



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.